

Wertungskriterien

Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien wirtschaftlichste Angebot erteilt; neben dem Angebotspreis fließen hierbei ebenfalls qualitative Wertungskriterien in die Bewertung ein.

Es werden die im Folgenden dargestellten Wertungskriterien festgelegt. Die einzelnen Wertungskriterien werden dabei wie angegeben gewichtet.

Nr.	Wertungskriterium	Gewichtung	entspricht max. erreichbare Wertungspunkte
1	Angebotspreis	30%	30
2	Konzept Service und Instandhaltung	<u>35%</u>	<u>35</u>
3	Konzept Projektmanagement	<u>35%</u>	<u>35</u>
Summe		100%	100

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches die höchste Anzahl an Wertungspunkten erreicht.

Erläuterung der Wertungskriterien

1. Angebotspreis

Dieses Kriterium wird mit maximal 30 Punkten bewertet.

Für die Wertung der Angebote wird der Angebotspreis herangezogen. Bei der Wertung werden Basispositionen und Optionen gleichermaßen berücksichtigt.

Das Angebot mit dem geringsten Gesamtnettopreis (siehe Leistungsverzeichnis) erhält 30 Punkte.

Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt:

$$\text{Punktzahl Bieter XY} = \frac{\text{Niedrigstpreis} \times 30}{\text{Preis Bieter XY}}$$

Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen fallen ohne Auf- oder Abrundung weg.

2. Konzept Service und Instandhaltung

Dieses Kriterium wird mit maximal 35 Punkten bewertet.

Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Konzept zum Service und der Instandhaltung einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 8 DIN A4 Seiten nicht überschreiten.

Im Rahmen des einzureichenden Konzepts ist darzustellen, wie der Bieter den Störungsdienst im Bereich der Instandhaltung organisiert. Dabei sind insbesondere die der

Auftraggeberin im Störfall zur Verfügung stehenden Kontaktmöglichkeiten konkret zu benennen. Die Auftraggeberin legt hierbei Wert auf eine durchgehende Erreichbarkeit, welche auch bei internen Ausfällen oder Einschränkungen des Bieters gewährleistet wird. Es ist konkret zu erläutern, wie dies sichergestellt werden kann.

Zudem ist darzulegen, welche organisatorischen und technischen Maßnahmen seitens des Bieters getroffen werden, um die unter Anforderungsnummer 209 des vorliegenden Lastenhefts definierten Reaktions- und Wiederherstellungszeiten einhalten zu können. Im Rahmen der Angebotswertung wird besonderer Wert auf die Plausibilität, Nachvollziehbarkeit und konkrete Ausgestaltung der beschriebenen Maßnahmen und Serviceprozesse gelegt.

Die Angaben des Konzeptes werden Bestandteil der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung.

Bewertung:

sehr gute Lösung:	30 – 35 Punkte
gute Lösung:	18 – 29 Punkte
ausreichende Lösung:	06 – 17 Punkte
schlechte Lösung:	00 – 05 Punkte

3. Konzept Projektmanagement

Dieses Kriterium wird mit maximal 35 Punkten bewertet.

Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Konzept zum Projektmanagement einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 8 DIN A4 Seiten nicht überschreiten.

Im Rahmen des einzureichenden Konzeptes hat der Bieter darzulegen, wie er das Projektmanagement über alle Projektphasen hinweg strukturiert und durchführt. Dabei ist insbesondere zu erläutern, welche potenziellen Herausforderungen und Störungsquellen in den einzelnen Projektphasen aus Sicht des Bieters bestehen und mit welchen konkreten Maßnahmen ein reibungsloser Ablauf sichergestellt wird. Für die Auftraggeberin ist von besonderer Bedeutung, dass auch in möglichen Problemsituationen Verzögerungen im Zeitplan wirksam vermieden werden können. Die Auftraggeberin erwartet eine plausible und nachvollziehbare Darstellung, die erkennen lässt, dass auch im Stör- oder Ausnahmefall ein fristgerechter Projektabschluss gesichert ist.

Darüber hinaus ist darzustellen, welche Instrumente (z.B. Softwarekomponenten), Methoden und Verfahren zur Terminsteuerung eingesetzt werden, um die Einhaltung der gemäß Anforderungsnummer 195 des Lastenhefts bzw. der in dem vom späteren AN zu erstellenden Pflichtenheft festgelegten Meilensteine und Gesamttermine kontinuierlich zu überprüfen und Abweichungen frühzeitig identifizieren zu können. Es ist ebenfalls zu beschreiben, wie auf Terminverzögerungen reagiert wird und welche steuernden oder kompensierenden Maßnahmen in solchen Fällen vorgesehen sind. Im Rahmen der Angebotswertung wird besonders Wert auf die Plausibilität und Nachvollziehbarkeit dieser Informationen gelegt.

Die Angaben des Konzeptes werden Bestandteil der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung.

Bewertung:

sehr gute Lösung:	30 – 35 Punkte
gute Lösung:	18 – 29 Punkte
ausreichende Lösung:	06 – 17 Punkte
schlechte Lösung:	00 – 05 Punkte